



Friland Deutschland

Ihr Spezialist für Bio-Fleisch





Friland Deutschland GmbH

Wir sind ein international agierendes Unternehmen, welches ursprünglich unter dem Namen J. Hansen Vermarktungsgesellschaft mbH im Jahr 2000 gegründet wurde. Damals war J. Hansen die erste reine Handelsgesellschaft für Bio-Fleisch in Europa.

Seit 2006 ist Friland A/S Eigentümer der J. Hansen Vermarktungsgesellschaft mbH, später Friland Deutschland GmbH. Neben dem reinen Handelsgeschäft folgte daraufhin der Aufbau von eigenen Schlachtungen und Zerlegungen.

Gemeinsam mit unserer Muttergesellschaft Friland A/S (Dänemark) sind wir heute Teil des Danish Crown Konzerns und gelten als Europas größter Erzeuger und Vermarkter für Bio-Fleisch. Unser Fokus richtet sich auf die Vermarktung von Bio-Teilstücken (Rind und Schwein) sowie Hälften vom Bio-Schwein.



Fakten über Friland A/S

- 1992 Gründung: Zusammenschluss von dänischen Freerange- und Bio Landwirten zu Friland A/S
- Seit 1999 Teil des Danish Crown Konzerns mit eigenem Vorstand
- Im Geschäftsjahr 2023/24 wurde ein Umsatz von 129.5 Millionen Euro erwirtschaftet
- Marktführer im Bereich Freerange-Schweinefleisch (FRILANDSGRIS®) und Bio- Frischfleisch (Schwein & Rind) in Dänemark
- Bietet umfassende Auswahl an SB-verpacktem Fleisch
- Einer der größten Anbieter von Bio-Fleisch in Europa (2/3 des dänischen Bio-Schweinefleisches von Friland A/S werden weltweit exportiert)
- Als Teil des Danish Crown Konzerns werden die konzerneigenen, hochmodernen Betriebsanlagen in Dänemark und Deutschland genutzt
- Weitere Verkaufsbüros in Italien und Frankreich



Unser Sortiment umfasst etwa 200 standardisierte Zuschnitte mit herausragender Fleischqualität - frisch oder tiefgekühlt.

Schwerpunkt unserer Vermarktung in Deutschland ist der Handel mit Teilstücken vom Bio-Schwein und Bio-Rind aus ökologischer Erzeugung gemäß EU-Öko-Verordnung.

Zusätzlich zur EU-Öko-Verordnung unterliegt ein Teil der Produktion den höheren Vorgaben der Verbände Bioland bzw. Naturland und des dänischen Tierschutzverbandes.

In Zusammenarbeit mit dem dänischen Tierschutzverband wurde ein Regelkatalog entwickelt, der die Standards der EU-Öko-Verordnung deutlich übertrifft und artgerechte Tierhaltung garantiert. Das in Dänemark erzeugte ökologische Schweinefleisch bekommt daher die besondere Auslobung "Vom Dänischen Tierschutzverband empfohlen".



“Bei uns haben artgerechte Tierhaltung und ein nachhaltiger Umgang mit unserer Umwelt oberste Priorität.”

Als wesentliche Basis unseres Erfolges sehen wir die Zusammenarbeit mit unseren Vertragslandwirten in Deutschland und Dänemark.

Durch den persönlichen Kontakt zu unseren Bio-Landwirten und die Nähe zur landwirtschaftlichen Produktion bieten wir Ihnen bestmögliche Transparenz und Produktsicherheit. Unsere Bio-Landwirte übernehmen tagtäglich die Verantwortung, die art eigenen Bedürfnisse ihrer Tiere zu berücksichtigen, um Wohlbefinden und Gesundheit der Tiere sicherzustellen.

Unsere Muttergesellschaft Friland A/S ist als genossenschaftlich organisierter Zusammenschluss von Landwirten Ihr **verlässlicher Partner**. Mit unserem Konzept zur Rohstoffversorgung gewährleisten wir Ihnen höchstmögliche Liefersicherheit, sichere Bio-Fleischprodukte und maßgeschneiderte Lösungen.

Sören Tinggaard,
CEO Friland A/S
at a farm visit



Haben Sie Interesse mehr über die Arbeit unserer Vertragslandwirte zu erfahren?

Auf unserer Website www.friland.de haben Sie die Möglichkeit, Video-Porträts einiger unserer Landwirte anzusehen:







Friland.de/landwirte



Wir nennen Ihnen 10 gute Gründe Fleisch aus ökologischer Tierhaltung in Ihr Sortiment zu integrieren:

1. Es besteht ein Verbot für gentechnisch veränderte Organismen (GVO).
2. Für die Tiere gelten spezielle Anforderungen an Mindeststall- und Freiflächen, um ihnen Wohlbefinden und Komfort zu gewährleisten.
3. Die Tiere haben Zugang zu Auslauf im Freien oder zu Weideflächen.
4. Die Einstreu ist aus Stroh oder ähnlichem Material.
5. Es gibt Bewegungsflächen für Schweine zum Wühlen und Misten.
6. Maßnahmen wie z.B. Kupieren der Schwänze oder das Abkneifen der Zähne sind verboten.
7. Elektrische Treibhilfen sind verboten.
8. Die präventive Verabreichung von chemisch-synthetischen allopathischen Tierarzneimitteln oder Antibiotika sowie von wachstums- oder leistungsfördernden Stoffen und Hormonen ist verboten.
9. Durch regelmäßige Kontrollen und Herkunftsnachweise für ökologisch erzeugtes Fleisch wird die höchstmögliche Verbrauchersicherheit gewährleistet.
10. Die Fütterung der Tiere erfolgt mit ökologischem, möglichst hofeigenem Futter.

Vergleich Haltungsformen von Mastschweinen

	Gesetzlicher Mindeststandard DE (Konventionelle Haltung)	EU Öko-VO Verordnung (EG) 848/2018, 464/2020 	Friland Organic 	Bioland  <small>Wir sind Partner</small>	Naturland 
Kontrolle	Unterliegt den gesetzlichen Bestimmungen.	Mindestens 1x jährliche Öko-Kontrolle. Zusätzlich jährlich Stichprobenkontrollen.	Mindestens 1x jährlich staatliche Öko-Kontrolle. Zusätzlich Stichprobenkontrollen. Mind. 1x jährliche Tierwohlkontrolle.	Jährliche Kontrolle und zusätzlich Stichprobenkontrollen, gesonderte Tierwohlkontrolle auf dem Betrieb und auf den Schlachthöfen.	Jährliche Kontrolle und zusätzlich Stichprobenkontrollen, gesonderte Tierwohlkontrolle auf dem Betrieb und auf den Schlachthöfen.
Absetzen der Ferkel	Frühestens 21 Tage nach der Geburt.	Frühestens 40 Tage nach der Geburt.	Frühestens 49 Tage nach der Geburt.	Wie in der EU Öko-VO.	Wie in der EU Öko-VO.
Eingriffe am Tier u.a. Schwanzkupieren und Zähneknäfen	Werden in der Regel vorgenommen.	Systematische Eingriffe sind nicht erlaubt.	Wie in der EU Öko-VO.	Wie in der EU Öko-VO.	Wie in der EU Öko-VO.
Mindeststall- und -freiflächen	z. B. je Mastschwein von 86-110 kg LG, 0,75 m ² Bodenfläche, kein Auslauf vorgeschrieben.	z. B. je Mastschwein von 86-110 kg LG, 1,3 m ² Stall- und 1 m ² Auslaufläche.	z. B. je Mastschwein unter 110 kg LG, 1,3 m ² Stall + 1 m ² Auslaufläche, dabei muss die Auslaufläche pro Bucht mind. 20 m ² betragen.	Wie in der EU Öko-VO.	Wie in der EU Öko-VO.
Flächengebundene Tierhaltung	Ist nicht vorgeschrieben.	14 Mastschweine/ha.	10-14 Mastschweine/ha (Winter/Sommer).	10 Mastschweine/ha.	10 Mastschweine/ha.
Bodenbeschaffenheit/ Einstreu	Vollspalten erlaubt; Keine Anforderung hinsichtlich Einstreu.	Vollspalten verboten. Natürliche Einstreu vorgeschrieben (z. B. Stroh).	Wie in der EU Öko-VO.	Wie in der EU Öko-VO.	Wie in der EU Öko-VO.
Futter für Mastschweine	Gentechnik erlaubt, keine Regelung zu Importen.	100% ökologisch; mind. 30% der Ration selbst erzeugt oder aus regionaler Kooperation. Raufutter vorgeschrieben. Verbot für GVO.	Wie in der EU Öko-VO.	100% ökologisch; mind. 50% des Futters selbst erzeugt oder aus regionaler Kooperation. Raufutter vorgeschrieben. Verbot für GVO.	100% ökologisch; mind. 50% des Futters muss vom eigenen Betrieb stammen bzw. aus einer von Naturland genehmigten Betriebskooperation. Raufutter vorgeschrieben. Verbot für GVO.
Antibiotika	Im Arzneimittelgesetz geregelt; Dokumentation verpflichtend.	Präventive Verabreichung nicht erlaubt. Verwendung eingeschränkt (z.B. nur 1 Behandlung bei Mastschweinen erlaubt). Doppelte Wartezeit vorgeschrieben.	Wie in der EU Öko-VO.	Wie in der EU Öko-VO; Einschränkung bzw. Verbote von Wirkstoffen/Wirkstoffgruppen.	Wie in der EU Öko-VO.
Transport zum Schlachthof	Bis zu 24 Stunden; ab 8 Stunden Tränken, Einstreu und Belüftung verpflichtend.	Möglichst kurz und schonend.	Möglichst kurz und schonend (max. 8 Stunden).	Möglichst kurz und schonend; die Transportzeit darf max. 4 Stunden und die Transportentfernung max. 200 km nicht überschreiten. Transporte >4 Std. nur mit Ausnahmegenehmigung.	Möglichst kurz und schonend; die Transportzeit soll max. 4 Stunden und die Transportentfernung max. 200 km nicht überschreiten Transporte >4 Std. erhöhter Flächenbedarf; und längere Transporte nur mit Ausnahmegenehmigung.

Stand: Dezember 2024



Mit Vertrauen genießen. Lebensmittelsicherheit in der Produktion.

Die Produktion in den Anlagen von Danish Crown unterliegt der Kontrolle und Überwachung durch unabhängige Tierärzte. Qualität und maximale Lebensmittelsicherheit sind jederzeit garantiert.



Qualitätssicherung

Um ein Höchstmaß an Lebensmittelsicherheit zu garantieren, wird im Rahmen unserer firmeneigenen Qualitätssicherung dafür gesorgt, dass alle unsere Produkte kontinuierlich von unabhängigen Instituten mikrobiologisch analysiert werden.

Jeder Betrieb in unserer Produktionskette unterliegt den Bestimmungen der EU-Öko-Verordnung und wird regelmäßig von der zuständigen Öko-Kontrollstelle überprüft. Unsere konzerninternen Produktionsbetriebe sind nach GFSI-Standards zertifiziert und unterliegen somit strengen Qualitätskontrollen.

Unser Qualitätsmanagementsystem garantiert Ihnen jederzeit eine lückenlose Rückverfolgbarkeit sowie Transparenz im gesamten Produktionsprozess.





Friland A/S | Danish Crown Vej 1, 8940 Randers

Tierwohl ist bis heute einer der wichtigsten Grundsteine

Unser Freerange-Konzept: Tierwohl an erster Stelle!

Neben den Bio-Konzepten bietet Friland A/S mit dem Freerange-Konzept eine weitere wichtige Säule, um das Tierwohl weiter auszubauen und zu unterstützen.

Die Produkte werden unter dem Namen FRILANDSGRIS® als Teilstücke, SB-verpacktes Fleisch und in Convenience-Produkten vermarktet und können weltweit geliefert werden - frisch oder gefroren.

Durch den engen Kontakt zu unseren Landwirten ist es uns möglich, den Markt zuverlässig mit Fleischprodukten zu versorgen. Friland A/S und die dänische Tierschutzgesellschaft haben gemeinsam einen Verhaltenskodex für FRILANDSGRIS® erstellt, nach dem auch in der Praxis das gesamte Fleisch hergestellt wird. Alle Landwirte sind von der dänischen Tierschutzgesellschaft autorisiert und werden kontinuierlich kontrolliert.

Die Grundprinzipien dieses Verhaltenskodex konzentrieren sich auf das Wohlergehen der Tiere - sei es auf dem Hof, auf dem Transportweg oder im Schlachthof.

Für nähere Informationen zum Konzept FRILANDSGRIS® einfach den nachfolgenden QR-Code scannen:



Danishcrown.com/global/our-brands/friland/free-range/free-range-pork

Friland A/S | Danish Crown Vej 1, 8940 Randers



Nachhaltigkeit

Danish Crown & Friland

Wussten Sie schon?

Friland wurde von dänischen Verbraucher/innen in 2024 auf Platz 8 der 250 nachhaltigsten Unternehmen Dänemarks gewählt.

Die Nachhaltigkeitsstrategie von Danish Crown stützt sich auf vier Schwerpunktbereiche:

Landwirte, Produktion, Menschen und Verbraucher.

Diese vier Schwerpunkte geben die Richtung für den Beitrag von Danish Crown zur UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung vor. Sie befassen sich mit den Chancen und Risiken in unserer gesamten Wertschöpfungskette - vom Erzeuger bis hin zum Verbraucher.

Lesen Sie mehr über die vier Schwerpunkte in dem Abschnitt 'From Farm to Fork' auf der Website von Danish Crown. Scannen Sie einfach den QR-Code, um auf die entsprechende Seite unserer Homepage zu gelangen:



[Danishcrown.com/global/sustainability](https://danishcrown.com/global/sustainability)



Suchen Sie einen zuverlässigen und verantwortungsbewussten Partner für innovative Lösungen, die zu Ihrem Unternehmen passen?

Wir helfen Ihnen gerne!

Für Kunden:



Marian Mohrmann
*Geschäftsführer & Senior
Sales Manager*

Telefon +49 431 530203 16
Mobil +49 177 4074715



Kim Glintborg
Sales Manager

Telefon +49 431 530203 24
Mobil +49 171 8717917

Für Landwirte:



Birte Friedrichsen
*Manager Supplier Service /
Einkauf-Koordination*

Telefon +49 431 530203 27
Mobil +49 160 7284196



Friland Deutschland GmbH
Christoph-Probst-Weg 26 | 20251 Hamburg
info@friland.de | www.friland.de
DE-ÖKO-006

Weitere Kontaktmöglichkeiten
finden Sie hier:

